



Wie man sich bettet,
so schläft man!



Preiswerte Bettwaren!

Wir offerieren in Nachstehendem eine Zusammenstellung fertiger Betten in grosser Preiswürdigkeit. Trotz der billigen Preise stehen wir für die Güte und Dauerhaftigkeit der Bezüge, Füllkraft der Federn und saubere Näharbeit vollkommen ein.

Oberbetten	Unterbetten	Kissen
1 1/2 schl. Oberbett gut-gestreiftes Barchent mit 6 Pfund Federn 6 ⁵⁰ Mk.	1 1/2 schl. Unterbett aus gut-gestreiftem Barchent mit 6 Pfund Federn 6 ⁵⁰ Mk.	Kissen aus solidem Barchent mit 2 Pfund Federn 1 ⁸⁵ Mk.
1 1/2 schl. Oberbett aus prima gestr. Cöper-Barchent m. 6 Pfd. Federn 9 ²⁵ Mk.	1 1/2 schl. Unterbett aus prima gestr. Cöper-Inlett m. 6 Pfd. Federn 7 ⁷⁵ Mk.	Kissen aus gutem Cöper-Stouts mit zwei Pfund Federn 2 ²⁵ Mk.
1 1/2 schl. Oberbett aus rotem Inlett mit 6 Pfd. Halbdaunen 14 ⁰⁰ Mk.	1 1/2 schl. Unterbett aus rotem Inlett mit 6 Pfd. Halbdaunen 14 ⁰⁰ Mk.	Kissen aus rotem Inlett mit 2 Pfd. Federn 2 ⁷⁵ Mk.
2 schl. Oberbett aus gut-gestreiftem Barchent m. 8 Pfd. Federn 8 ⁷⁵ Mk.	2 schl. Unterbett aus gutem Stouts mit 8 Pfd. Federn 8 ⁰⁰ Mk.	Kissen aus solid. rotem Cöper-Inlett mit 2 Pfd. Halbdaunen 4 ⁰⁰ Mk.
2 schl. Oberbett aus prima gestr. Cöper-Barchent mit 8 Pfd. Federn 12 ²⁵ Mk.	2 schl. Unterbett aus gestreiftem Inlett mit 8 Pfd. Halbdaunen 14 ²⁵ Mk.	Kissen aus rotem Federleinen mit 2 1/2 Pfund Halbdaunen 5 ⁷⁵ Mk.
2 schl. Oberbett aus sol. rot. Inlett mit 8 Pfd. kl. Enten-Halbdaunen 19 ⁷⁵ Mk.	2 schl. Unterbett aus Ia. rotem Inlett mit 8 Pfund Halbdaunen 19 ⁷⁵ Mk.	Kissen aus gediegenem rotem Federleinen mit 2 1/2 Pfd. Halbdaunen 8 ⁰⁰ Mk.
2 Schlafzimmer mit modernen Schnitzereien, eichen gestrichen. Bestehend aus: 2 Bettstellen, 2 Nachtschölen, 1 Waschtisch mit Spiegelaufsatz, 1 Grosser Kleiderschrank 175 Mk.		Kinderbettstellen Kinderbettstelle, weiss lackiert mit Rollen 8 ⁷⁵ Mk. Kinderbettstelle mit Spiralboden und Seitenteilen 13 ⁷⁵ Mk. Elegantes Kinderbett mit verstellbarem Kopfteil und Spiralboden 18 ⁷⁵ Mk.

Gebr. Alsberg, Neuss.
Spezial-Abteilung für Betten und Möbel.



Dem Wohle Ihrer Kinder

sehr zuträglich ist und bleibt Reeses Puddingpulver. Jede Hausfrau sollte ihren Kindern regelmässig, mindestens einige Male in der Woche, Reeses Pudding bereiten. Reeses Pudding hebt die geistige und körperliche Entwicklung der Kleinen, stärkt die Nerven und führt dem Körper der Kleinen die Stoffe zu, die zu einer kräftigen und widerstandsfähigen Entwicklung nötig sind. Reeses Pudding ist delikat und nahrhaft. Fordern Sie auch gratis Reeses Backwunderrezeptbuch mit vielen in der eigenen Versuchsbäckerei unserer Fabrik erprobten Backrezepten und Hinweisen auf die Vorzüge von Reeses Backwunder, Reeses Vanillinzucker und Reeses Salizyl.

Trotz der vielen Vorzüge nur 10 Pfg.

Reeses Gesellschaft, Hameln.

Gratis 1 Dose ff. Cakes für 50 Gutscheine.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Nichte und Tante

**Frau Wwe.
Gottfr. Hammelstein,
Catharina geb. Bremer,**

im Alter von 72 Jahren, gestärkt mit den Heilmitteln der römisch-kath. Kirche, nach kurzem schweren Leiden zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wewelinghoven, Capellen, Cöln und Godesberg,
den 24. April 1910.

Die Beerdigung findet statt, Mittwoch, den 27. April, morgens 10 Uhr; darnach die Exequien.

Mark 20000

auf 11. Hypothek,
innerhalb 65% der Taxe,
auf wertvolles Geschäftshaus in
Neuss, jetzt oberer ruhiger Lage,
Offerten unter Nr. 707 an
diese Zeitung.

2 schöne Zimmer (unmöbl.)
in bestem ruhigen 2 Familien-
haus billig zu vermieten. Es
kommt nur einzelne ruhige Dame
oder Herr in Frage.
Wendelsstrasse 20.

Bar Geld verleiht an jeden-
mann teill. dis-
kret und schnell,
mässige Zinsen gegen Pfand-
schulden G. Gräbner, Berlin
W 196, Friedrichstr. 196. Prov.
vom Darlehn. Viele Dankschreiben.

3 Zimmer u. Speich-
zimmer der
1. Juni zu vermieten. Näheres
Weidenberg, Gladbachstr. 129.

Gut möbl. Zimmer mit Pen-
sion in best. Hause bei o. l. Mai
zu verm. Wo, sagt die Exped.

Das Sechswochenamt

für die verstorbene Frau

Wwe. Jakob Strunk

findet am Mittwoch, den 27. d.,
morgens 9 Uhr in der Marien-
kirche statt, wozu freundlichst
einladet

Die Familie.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle der
Stadtgemeinde Neuss für 1910
ist vom 28. April 1910 ab eine
Woche lang auf dem Steuer-
bureau des Rathhauses (Markt 12)
zur Einsicht der Steuerpflichtigen
des Veranlagungsbezirks öffent-
lich ausgelegt.

Neuss, den 25. April 1910.

Der Bürgermeister:
Rein.

Grosser Pfänder-Verkauf

zu Neuss.

Am Mittwoch, 27. April,
nachmittags 2 Uhr.

in der Wirtschaft von Franz
Gross hier selbst läßt die Neusser
Pfänderbank die verfallenen
Pfänder von 2000—3700, be-
stehend in goldenen und silber-
nen Ketten und Damenuhren,
sowie verschiedenen Brillanten,
Ketten, Armbändern, Kleidern,
Wäsche usw. gegen Barzahlung
öffentlich versteigern. Beständig
sind aus der Hand zurückge-
bliebene Sachen billig zu kaufen.

1. Hypothek, 18—19 000 Mk.,
auf gutes Grundhaus von Selbst-
geber sofort gefast.
Off. n. 3 186 an die Exped.

Ziehung am 30. April in

Elberfeld

Luftschiffahrt-

Lotterie

der Rhein-Wesf. Motor-Luft-
schiff-Gesellschaft.
Genehmigt für die Rheinprovinz
2283 Brillant-, Gold- und Silber-
gegenstände im Werte von

24000

10000

5000

Lose 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 30 Pfg. Gen.-Debit

Ferd. Schäfer,
Bankgeschäft, Düsseldorf 24.
Auch zu haben in allen kenntlich
gemachten Verkaufsstellen.

Alce: Gras-, Futter-

rüben-

Samen

empfehlen in bester Qualität
äußerst billig, auch für Wieder-
veräußer.

Wirt. Schlager,

Beimen.
Telefon Nr. 56, Amt Odenrath.
Bestellungen bei

Wirt. Broders, Witten.

Abbruch

Kappusfabrik

Düsseldorf,

Himmelsteiger-Landstrasse,

billig zu verkaufen,

Bauholz, Dachpfannen, Dach-
latten, Ziegelleine, Schalbretter,
Maueranker, Eisenpfosten, drei
Schweineköpfe nebst schmiede-
eiserne Einfassungen, steinerne
Rippen, Feuerlöcher, hölzerne u.
gußeiserne Fenster, Tore, Türen,
schmiedeeiserne Stützen, gebogene
Wellbleche, Treppen, etc.

Gerne liegende Dampfma-
schine 2 P.S. stehend, 1000 Lit.
fest 5 Hm. Näheres daselbst.

Heu und Stroh

sowie ein fast neues **Milch-**
und Rannen abzugeben.

Heidenreich bei Neuss.

Gabe circa 50 Waggon
grüne **Korbweiden**, allseitig
billig abzugeben.

Andreas Bock, Zons.

Schwannstrasse 15

befindet sich mein Büro.

Solinus,

verordneter Landmesser u. Ingenieur. Fernruf 704.

Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft

Neuss A.-G.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Depositen-Geldern.
Vermietung von Safes (Tresorfächern) in feuer-
und diebstahlsicherer Stahlkammer.

H. Ingerfeld, Architekt

übernimmt Ausführung sämtl. Neu- und Umbauten. (Kosten-
anschläge mit Garantie des Nichtüberschreitens.)

Büro: Drususstr. 20. Fernruf 610.

Zur gest. Beachtung!

Neben meinem Kupfer- und Eisen- und In-

stallationsgeschäft habe ich eine

Kupfer- und Eisen-Verzinnerei

eingerrichtet und halte mich in allen in diesem Fache vor-
kommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Spulgasse 7, **Quirin Sed,** Telefon 727.

Dampfwäscherei

und mech. Plätterei

Rudolf Hast, Düsseldorf,

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

1250 Quadratmeter bebauter Fläche. Modern eingerichtete
Großwäscherei für schrankfertige Haushaltungs- und Hotel-
wäsche.

Amerikanische Feinplätterei für Oberhemden, Stragen
und Manchetten sowie für elegante Damenwäsche.

Gardinenwäscherei und Appretur.

Abteilung für Hausräsche.

In dieser Abteilung wird weiße Wäsche sauber gewaschen
gepült, gebleicht und centrifugiert.

Das Pfund kostet trocken gewogen 8 Pfg., jedoch wird
ein Mindestbetrag von 2,50 Mark in Rechnung gebracht.

Das Waschen und Bringen geschieht für Neuss
Dienstags.

Das Waschen und Bringen geschieht für Neuss

Dienstags.

3-4 Mark täglich

kann man zu Hause mit Striden für
uns und Private auf unserer erstklassi-
gen Strichmaschine verdienen, die wir
mit 50 Mk. Abzahlung und bequemer
Zahlung liefern, unter Garantie
dauernder Arbeit beim Striden
für uns. Anlernen gratis.

Streng reelles Unternehmen.

Strichmaschinen-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Köln.

Verreten durch Herrn. Berg, M. Gladbach, Mühlenstr. 119.

Das erlösende Wort

bei den heutigen hohen

Butterpreisen heisst

Cocosa

Pflanzenbutter-

Margarine, unerreicht für Tafel und

Küche, schäumt und bräunt beim

Braten wie allerfeinste Meierei-
butter, angenehmer, milder Ge-
schmack. Die Ersparnis ist enorm.

Bestandteile: Das Fruchtmark
der Cocosnuss (Cocosin), Milch
und Eigelb.

Überall erhältlich!

Ausschlag Fabrikanten:

Jürgens & Prinzen, G. m. b. H.
Goch (Rhd.)

Handwerker-Lehrvertrags-Formulare à 10 Pfg.

Landpachtvertrags-Formulare à 10 Pfg.

Unfallanzeige-Formulare à 5 Pfg.

zu haben

in der Geschäftsstelle d. **Neuss-Grevenbr. Ztg.**

Düsseldorfer

Stadttheater.

Dienstag, den 26. April

Die Hochzeit des Figaro.

Düsseldorfer

Schauspielhaus.

Dienstag, den 26. April

Freundliche Geleiten.

Stadttheater

Cöln.

Opernhaus.

Dienstag, den 26. April

Wida.

Schauspielhaus.

Dienstag, den 26. April

Wendlin Schöller.

Malce-Antiker-

Fachabteilung

im Kathol. Gesellenverein.

Dienstag, den 9. Uhr Ver-

sammlung mit Vortrag über

Stillehre.

Um pünktliches Erscheinen

bittet

der Vorstand.

Kathol. Arbeiter-Verein

Neuss.

Theaterabteilung.

Heute Dienstag, den 26. April

9 Uhr bei Pisch

Monatsversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Vorbesprechung für den

Ausschuss.

2. Verschiedenes.

Um pünktl. Erscheinen bittet

Der Leiter.

Ziehung am 11. und 12. Mai

Ausstellungen-

Lose à 3 Mk.

der Internationale, Berlin 1910. 100 000 Lose.

6730 Gewinne im Gesamtwert von Mk.

130 000

50 000

20 000

10 000

Lose à 3 Mk.

der Internationale, Berlin 1910. 100 000 Lose.

6730 Gewinne im Gesamtwert von Mk.

130 000

50 000

20 000

10 000

Lose à 3 Mk.

der Internationale, Berlin 1910. 100 000 Lose.

6730 Gewinne im Gesamtwert von Mk.

130 000

50 000

20 000

10 000

Lose à 3 Mk.

der Internationale, Berlin 1910. 100 000 Lose.

6730 Gewinne im Gesamtwert von Mk.

130 000

50 000

20 000

10 000

Küsseldorfer
Theater.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.
Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.
Küsseldorfer
Theater.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Küsseldorfer
Spielhaus.
tag, den 26. April
Zeit des Tages.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

der Kreise Neuß und Grevenbroich

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigabe täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund“, das St. Martinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Bote ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden.

Ar. 158. Redaktion: Jol. Grunau. Mittwoch, 27. April 1910. (Anastasio, Petrus Kaninius.) Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft f. Buchdruckerei, Neuß. 37. Jahrgang.

Gr. Politische Rundschau.

Neuß, 26. April.

Große Dinge kann man diesmal aus unserer inneren Politik nicht berichten. Das Herrenhaus hat seine Revision der Wahlrechtsvorlage vollendet und schließlich dem Armen Kunde den letzten Rest von Lebensfähigkeit genommen. Es besteht heute überhaupt keine Partei mehr, welche sich mit der umgewandelten Reform einverstanden erklärt. Nicht einmal die Herren des Herrenhauses sind stolz auf ihren ungetauften Sohn, denn es müßten in den Kommissionsverhandlungen sogar einige Mitglieder gegen ihre bessere Überzeugung stimmen, damit überhaupt noch etwas zustande komme. In der Mitte dieser Woche soll nun die Wahlrechtsreform nochmals das Herrenhaus passieren. Zahl möchte man das bedeuten, da jedenfalls wiederum Worte fallen werden, welche die Stimmung des Volkes aufregen werden. Der Effekt wird schließlich sein, daß alles beim alten bleibt und daß man mit erneuter Zielbewußtheit Energie in die Arbeit gegen muß, nicht allerdings an's Mandatieren.

Der Reichstag hat seine kleineren Vorlagen nahezu vollendet. Am 4. Mai sollen überhast die Ferien beginnen. Den Kriegsveteranen wurden noch 120 Millionen zugewendet, für welche allerdings eine Deckung noch nicht vorhanden ist. Inwiefern der Gedanke der Einführung einer Wehrsteuer fester Gestalt gewinnen wird, muß abgewartet werden. Es gibt ja in der vertriebenen Länder derartige Steuern, welche von den Bürgern zu tragen sind, die persönlich nicht zum Militärdienst herangezogen werden. Die Idee an und für sich trägt viel Berechtigung in sich, ob es gelingen wird, sie den deutschen Verhältnissen anzupassen, muß abgewartet werden.

Das große Ereignis der Wahlwahlen ist in Frankreich am letzten Sonntag ziemlich ruhig verlaufen. Man hatte die Zeit der Wahlagitierung gegen sich erheblich abgekürzt und schnellen Prozeß gemacht. Es ist denn nun auch beim alten geblieben, eine wesentliche Verschiebung der Parteien hat in keiner Weise stattgefunden. Die katholische Aktion ist von gar keiner Bedeutung gewesen, wie wir es übrigens nicht anders erwartet hatten. Wenn man sich nicht zu einer einheitlichen Partei aufswirbelt und von Grund auf im Grunde organisiert, so ist kein Heil zu erwarten. Vielleicht hat der Ausfall der Wahlen wenigstens das eine gezeigt, daß es endlich die Selbstkenntnis bringt, daß die bisher verfolgten Wege nicht zum Ziele führen. Die Wahlkämpfe und Sozialisten sind deren der Situation geblieben und können das Regiment, sei es unter Briand oder einem anderen Ministerpräsidenten, ruhig weiter führen. Nachdem man nun die Wahlen nicht mehr zu fürchten hat, kann man seinen Gefühlen wieder freien Lauf lassen und wird nicht faulen, neue Verordnungen der Kirche und die weitere Entwicklung des Volkes durchzuführen.

In England haben die Debatten über das Budget, welches bekanntlich die Wahlwahlen verschoben hatte, aufs neue begonnen. Man will es aufschubend nicht zu einer neuen Explosion kommen lassen. Die Stimmung ist weit veränderlicher geworden. Es darf daher angenommen werden, daß die Parteien zu einer Einigung gelangen, der dann auch das Oberhaus seinen Segen erteilen wird. Vielleicht wird der Liberalismus um die Partei seinerzeit den Kampf gegen die erste Kammer, wenn nicht ganz aufgeben, so doch weit gelinder gestalten.

In Spanien ist die Auflösung des Parlamentes vollzogen; aber die Bewegung für die Wahlwahlen ist noch keineswegs lebhaft. Unter den Republikanern scheint keine große Einigkeit zu herrschen. Auch im liberalen Lager ist die durch die letzte Ministerkrise hervorgerufene Mißstimmung noch nicht ganz überwunden. Die Situation ist also für die Konföderativen zurzeit nicht ungünstig, und die Hoffnung vieler Liberaler auf ein mehrheitlich liberales Parlament wird kaum in Erfüllung gehen. Die Liberalen drängen die Regierung, ein radikales Programm aufzustellen, a la französischen Kulturkampf, allein wir zweifeln, daß der Ministerpräsident Canalejas auf den Leim gehen werde. Voraussichtlich wird der alte konservative Führer Maura seine Partei zu einem entscheidenden Siege führen, um alsdann auf neue die Regierung des Landes zu übernehmen, die er trotz vieler Schwierigkeiten schon vorher trefflich geführt hatte. Die neuen Cortes sollen am 15. Juni zusammentreten, um dann Ende Juli bis zum 1. Oktober verlagert zu werden.

Aus China meldet man die schon lange befürchteten Fremdenverfolgungen in Schanghai, denen auch die hiesigen Missionen zum Opfer fielen. Man muß leben, welche Schritte die chinesische Regierung unternimmt, um weiteres Unheil zu verhüten. Jedenfalls wäre es gut, wenn die Mächte den Jopitzträgern etwas nachhelfen würden.

Die Wahlen in Ungarn.

Ganz Ungarn widerhallt vom Wahlgetöse, denn der große Wahlfeldzug ist überall schon im besten Gange. Darauf deuten nicht nur die täglichen Wahlversammlungen, sondern auch die blutigen Zusammenstöße hin, wie solche in Ungarn bei jeder Gelegenheit recht häufig vorkommen und die für einen Ungarn eigentlich nichts Ueberwältigendes sind. Gendarmen oder Polizei ist bei jeder Wahlversammlung aufgebieten und sie werden mitunter sehr in Mitleidenhaft gezogen. Erst kürzlich kam es wieder in Szeged zu argen Ausschreitungen. Die Gendarmen wurden tödlich bedroht und mußten von der Schutztruppe Gebrauch machen, wobei ein Wähler getötet, ein anderer lebensgefährlich verwundet wurde. Ganz besonders aber mehrten sich die blutigen Zusammenstöße dort, wo die Regierungspartei oder „Nationale Arbeitspartei“, wie sie sich nennt, mit den Sozialdemokraten zusammenstieß. Mehrere haben das allgemeine Wahlrecht auf ihre Fahne geschrieben, von dem die Regierungspartei, seit Graf Tisza über Klauen die Oberhand gewonnen hat, nichts wissen will. Tisza, der sich anfangs verpflichtet hat, nur als gemeiner Soldat in die Heere des Ministerpräsidenten zu kämpfen, hat tatsächlich die Oberhand und erstrebt die Wiederherstellung der von seinem Vater geschaffenen Zustände. So soll das Unabhängigkeitsprogramm faktisch erloschen und das Land in beständiger Bewegung und Unruhe erhalten werden. Köstlich wieder will das „ideale Programm“ der Unabhängigkeitspartei in vollem Maße aufrechterhalten, aber gleichfalls nur elayenweise. Allen wütenden Agitationsreden ist jedoch nur das eine zu entnehmen, daß man wohl scheinbar mit den Bestrebungen der Neuzeit Schritt hält, aber doch den besitzenden Klassen alle Vorteile erhalten will, während man für Millionen des Volkes nur den Niedergang in die alte Leibeigenschaft bereit hält. Im Grunde genommen spielen da alle unter einer Decke.

Wahl verlangt man „reine Wahlen“ und die politische Neuerung des Volkswillens. Aber davon zeigt sich nicht die leiseste Spur. Der Ausfall der Wahlen hängt in Ungarn von den Wahlgebern und von der geschickten Ausnutzung der Gewalt ab. Entweder stimmt der Wähler freiwillig für den Kandidaten, oder er wird durch Bestechung dazu gezwungen, und wenn auch das nicht zutrifft, so kommt die Prügelstrafe. Bei den meisten Wahlen wird der zweitwichtigste Vorgang. Kein Wunder also, wenn die Parteien Unmengen Geldes zusammenheften. Schon jetzt prahlt die Regierungspartei mit einem Wahlfonds von zehn Millionen. Die Opposition hat „etwas“ weniger, nur 600 000 Kronen, welchen Betrag man aber noch bis zur Entscheidungsschlacht zu vergrößern glaubt. Wie die Regierung noch zu liegen denkt, geht daraus hervor, daß sie staatsanwaltschaftliche Anklagen z. B. wegen Verbrechen oder Verbrechen zurückzieht, oder bereits Angeklagte zur Begnadigung vorschlägt. So geschehen mit dem katholischen Barren von St. János, der derzeit, wo die Nationalitätenverfolgung auf dem Programm stand, wegen Agitation gegen das Gesetz über die Jüdische zu zwei Wochen Staatsgefängnis verurteilt worden war. Wenn nicht gerade die Wahlen im Auge wären, wäre auch der Vorschlag zur Begnadigung wahrscheinlich vergessen worden. Die Wahlen wird aller Voraussicht nach der Ministerpräsident Jelenkoff leiten, der als ein alter Praktiker in diesem Fache gilt. Er arbeitet seinerzeit unter Vausso während den berühmten ungarischen Wahlen mit Gendarmen und — Zensur! Er erklärte nämlich einen Ort, wo regierungseindliche Wähler vermischt wurden, als von der Tierseuche heimgesucht, und so durfte von dort niemand mit seinen Werten nach dem Wahlorte fahren. Die ungarische Wahlordnung gibt der herrschenden Partei, bezw. der Regierung, völlig freie Hand, die Wahlen ganz nach ihrem Belieben zu leiten und den genehmen Kandidaten zum Siege zu verhelfen. Die Magnaten haben alle Freiheiten für sich konfiguriert, während die Nichtmagnaten, besonders aber die Deutschen, tatsächlich rechtlos sind. Und dennoch wäre es verfrucht, wenn man heute schon der Regierungspartei den Sieg zuschreiben wollte. Es ist vielmehr wahrscheinlich, daß sie nicht mit genügender Majorität aus dem Kampfe hervorgehen wird, weil sie das Hauptagitationsmittel aus der Hand gegeben hat, das allgemeine Wahlrecht.

Deutschland.

Berlin, 26. April.

Die Wissenschaftlichkeit der Freidenker hat einen argen Stoß erhalten durch Feststellungen, die der selbst der liberal-protestantischen Richtung angehörende Gelehrte Professor Guntel machte. Nachdem in Mannheim Professor Dreyer die Christen Christi in einem Vortrage geleugnet, führte der Professor ihm entgegen:

„Die Frage, ob Jesus gelebt habe, ist eine rein historische. Von Professor Dreyer bin ich in keinem Buche, das dasselbe Thema behandelt, viel

zitiert worden. Ich bin also für ihn Autorität. Ich spreche hier wie vor Gericht als ein Sachverständiger und nehme alles, was ich sage, auf meinen Eid. Woher der Glaube an Christus kommt, das wissen wir. Woher kommt aber der Glaube an Jesus? — Dreyer antwortet, es sei dieser Glaube schon im Alten Testament nachgewiesen. Es handelt sich hier also um eine alttestamentarische und religionsgeschichtliche Frage. Wer da mitreden und entscheiden will, ein eigenes Urteil abgeben soll, muß mindestens die hebräische Sprache verstehen. Dreyer aber kann gar kein Hebräisch. Die Dilettanten erster Ordnung, wie ich zu meinen Studenten sage, lesen die Bibel nach der Uebersetzung von Rasky, die zweiter Ordnung nach der Uebersetzung von Luther. Dreyer ist ein Dilettant zweiter Ordnung und zitiert Luther. So heißt es in dem Psalm 22 bei Luther: Errette mich vor dem Einhorn. Dies dient Dreyer unter anderem zur Stütze für seine mythologischen Beziehungen. Es handelt sich hier aber um einen Uebersetzungsfehler; gemeint ist nämlich ein Büffel. Die Methode von Dreyer ist wissenschaftlich nicht auf der Höhe, ich könnte sie lächerlich machen. Die Namensgleichung Jesus und Josua, die Dreyer vertritt und die einen wesentlichen Teil seiner Theorie ausmacht, ist Unfug. Ein wirklicher Gelehrter weiß, auf welche Autoritäten man sich verlassen kann; Dreyer zitiert aber neben Autoritäten zahlreiche Dilettanten, namentlich ist er auf einen amerikanischen Mathematikprofessor verfallen, der auch kein Hebräisch versteht. Warum, Herr Professor Dreyer, lassen Sie sich das Hebräische, das Sie nicht verstehen, nicht von einem Fachgelehrten übersetzen? So wie Sie jetzt arbeiten, sind Sie allen Zeitungen ausgesetzt. Neben Sie auch nicht über Dinge, die Sie nicht verstehen! Jesus war kein Aukst, auch Jesus nicht. Die ganze ältere Christenheit glaubte an Jesus. Noch ist es Zeit zur Umkehr. Herr Professor Dreyer, und lassen Sie sich von einem Nachmann belehren. Die Bibel-Bibel-Frage ist im Grunde verfallen und im prophetischen Dreyer Theorien das gleiche Zeichen.“

Gerade die Hebräisten, welche so breitputzig alles leugnen, lassen am meisten jede wissenschaftliche Gediegenheit in den elementarsten Sachen vermissen.

Wegen der wilden Ausschreitungen.

Der Zweck darin besteht, Medaillen, Diplome und sonstige Auszeichnungen gegen Entgelt ohne vorangegangenen ernsthaften Wettbewerb zu erteilen, tritt der Justizminister auf. Er hat die Staatsanwaltschaften angewiesen, in solchen Fällen, in denen den rekrutierten Gebrauch dieser Medaillen und Diplome strafrechtliches Einschreiten beantragt wird, die Antragsteller nicht etwa auf den Weg der Privatklage zu verweisen, sondern geeignetenfalls öffentliche Klagen zu erheben. Von etwaigen Verurteilungen gegen Benutzung solcher Scheinauszeichnungen oder wegen Veranlassung von Winkel-ausschreitungen haben die Staatsanwaltschaften dem Oberstaatsanwalt im Kammergericht Mitteilung zu machen.

Aus dem Kreise Grevenbroich.

1. Hochneukirch, 23. April. Die Bewohner des hiesigen Ortes wurden gestern Abend durch Brandalarme aus dem ersten Schlummer geschreckt. Die Wagenfabrik von Salomon Falkenfeldt, sowie die Stallungen und die Scheune der Wwe H. Thelen standen in hellen Flammen. Die hiesige freiwillige Feuerwehr war schnell zur Stelle, konnte jedoch lange Zeit nicht eingreifen, da die Hydranten versperrt waren. Die Wege in das hiesige Orts sollen jetzt eine neue Valsafarbe bekommen und waren auf den Straßen große Haufen Valsaf aufgeschlagen, wodurch die Hydranten völlig verdeckt waren. Da nun auch niemand genau wußte, wo die Hydranten lagen, so durerte es geraume Zeit, bis diese gefunden waren. Das Feuer gewann dadurch reichlich Zeit, sich auszudehnen. Die Wagenfabrik mit sämtlichen Maschinen brannte vollständig nieder, dagegen konnte bei der Wwe Thelen das Großvieh mit knapper Not gerettet werden. Nur eine Anzahl Kühe flohen in das Feuer und kamen so um. Nur dem talfräftigen Eingreifen der hiesigen Feuerwehr ist es zu verdanken, daß das Feuer auf seinen Ferkel beschränkt wurde. Der Schaden ist ziemlich bedeutend, aber durch Versicherung gedeckt.

Gerichtliches.

* Koblenz, 22. April. Das Oberkriegsgericht beschäftigte sich in einer zweitägigen Verhandlung mit dem schweren Fall militärischer Ausschreitungen, der sich am 13. September 1909 in dem Bundesort Ehr während der Herbstmanöver zugetragen hatte. Des Rads war, wie wir feinerzeit melden, ein Wachtmeister der sechsten Batterie des Feldartillerie-regiments Nr. 59 beim Heranstreuen aus einer Wirtshaus durch Werfen mit Bierflaschen am Kopfe verletzt worden. Auf mehrere Unteroffiziere wurde kurz darauf, als sie zur Entgegnung von Wachtmeisterbefehlen zum Batterie-führer gingen, scharf geschossen. Drei Unteroffiziere

legten sich dann auf die Mauer und schloßen den Kanonier Gabels in Zivil ab, und nahmen ihn fest. Dabei fielen aus der Nähe wieder zwei Schüsse; kurz darauf trat der Schütze Kiefenfeldt aus der Deckung heraus und wurde nach heftigem Widerstand festgenommen. Die Untersuchung ergab, daß die Festgenommenen mit den Kanonieren Moltz, Weber und Koch den Ueberfall geplant hatten. Koch war an der weiteren Beteiligung verhindert worden. Das Gericht der 15. Division hatte auf Grund der Ermittlungen am 27. Jan. 1910 wegen militärischer Meuterei den Gabels zu 5 Jahren Zuchthaus und Entfernung aus dem Heere, Moltz und Weber wegen Beihilfe zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt. Koch freigesprochen. Die Verurteilten legten Berufung ein. Bei den jetzigen Verhandlungen entlasteten sich die Angeklagten, die sich früher gegenseitig beschuldigt hatten. Die Verteidiger wiesen nach, daß das Hauptverbrechen der Meuterei, die Zusammenrottung, nicht vorliege. Das Oberkriegsgericht hob heute, das frühere Urteil, das in Ehr gesprochen war, teilweise auf. Gabels wurde wegen tätlichen Anteilweises auf 5 Jahren Zuchthaus im Ungehorsam, Ungehorsams und Vergehens im Ungehorsam zu 5 Jahren 1 Tag Gefängnis, Moltz wegen Beihilfe und verübten Todesfalls zu 3 Jahren und 1 Tag Gefängnis, Weber wegen Beihilfe zur Verübung zu 5 Monaten und 22 Tagen Gefängnis verurteilt. Die siebenmonatige Untersuchung wurde voll angerechnet und Weber deshalb entlassen.

Humoristisches.

Verunglücktes Kompliment. Was für reizende kleine Händchen Sie haben, gnädiges Fräulein! Ich glaube, wenn Sie gähnen, müssen Sie beide Hände vor den Mund halten.“

Vom Kaiserhof. Der Rekrutementsoffizier: „Nur, ihr seid zu dämlich! Wenn ich euch so ansehe, dann kommt mir oft der Gedanke: es war doch besser, wenn wir abhauen täten!“

Unteroffizier: „Tag er mir, Ochsenbauer, woran erkennt man den Unteroffizier, wenn er die Drillkarte an hat? Rekrut: „Am Gesicht!“

„Bekamen rote Backen.“

Berlin, Kottbuserstr. 19/V. Links, 21. Oktober 1908.

„Es ist mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen für Ihre vorzügliche Scotts Emulsion meine ganze Anerkennung auszusprechen, denn nur durch Scotts Emulsion sind meine Kinder das geworden, was sie jetzt sind. Franz und Frieda waren sehr zart, einmal das Mädchen, das lange nicht stehen, geschwächte denn gehen konnte. In der Zeit der beiden Kinder hat mir große Sorge gemacht, und Sie können gewiss meine Freude begreifen, als ich schon nach der ersten Flasche bemerken konnte, wie der Appetit der Kinder zunahm, sie anfangen, rote Backen zu bekommen, und wie das ganze Aussehen ein besseres wurde. Jetzt läuft das Mädel von Tag zu Tag mehr, und sie weiß ganz genau, wann sie Scotts Emulsion einnehmen muß, denn sie kommt jedesmal nach dem Essen mit dem Köpfel in der Hand und sagt: Frieda will was haben.“ Sie und ihr Brüderchen haben Scotts Emulsion von Anfang an sehr gerne genommen.“

(gez.) Frau Dietzowig.

Der Grund eines alten armen Knochenbauers der Kinder und der damit verbundenen Schwermut im Erleben des Lebens ist auf die Kalkarmut der Knochen zurückzuführen. Die fehlenden mineralischen Stoffe müssen dem Körper also in Form eines Kräftigungsmittels zugeführt werden, was am besten durch Scotts Emulsion geschieht. Dant ihrem Gehalt an solchen Substanzen fügen sich die Knochen rasch, werden stark und widerstandsfähig, während der dem Lebertran eigene hohe Nährwert den Ansaß kräftigen Fleisches begünstigt.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft und zwar nie los nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verkapselten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (der Störche mit dem Fisch). Scott u. Bower, 6. u. 8. Str., Frankfurt a. M.

Behandlung: Seehäuser Medizinal-Extrakt 100g, prima Ölgerin 50g, unterphosphorigsaures Kalk 4g, unterphosphorigsaures Natrium 2g, pulv. Tragant 5g, feinstes arab. Gummi pulv. 2g, destill. Wasser 120g, Alkoholl 10g. Hierzu aromatisches Emulsion mit Süss-, Mandel- und Vanillieröl je 2 Tropfen.

Kufeke

Tausendfach bewährte Nahrung bei: Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

Wenn Hausputz ist wenn in allen Ecken das große Reinemachen beginnt: das Putzen Abwaschen, Fegen, Wischen, Schrubben, Kratzen, Scheuern, dann bewährt sich, wie schon seit langen Jahren, dabei aus besten der bekannte Kufeke'sche Waschlösung mit 100g Wasser. Wo man etwas verstaubt, etwas anderes als „balsam“ oder als „grüne so gut“ zu unterziehen, schreibe man direkt an Kufeke's Seifenfabrik in Barmen, dann wird Ihnen die nächste Verkaufsstelle mitgeteilt.

Bims die Händ' mit Abrador!

Telephon Nr. 53

Inferate finden durch die Neuh-Greenenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem ausfallträchtigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die hiebelangehaltete Seite oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuh u. Greenenbroich 20 Pfg., für die viertelstapelte Reflektierung 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

Expedition: Neuh, Wiedersack 46.

37. Jahrgang.

velinghoven: J. Pes

10 PENNING 10 PENNING

Rathaus-Automat

— Büchel 4. —

Prima Weine, Biere, Liqueure.

Diverse Schnittchen.

Kuchen etc.

Nur erstklassige Qualität.

Bekanntmachung.

Im hiesigen Handelsregister Abteilung A Nr. 214 ist heute zu der Firma **Jonas Hoffmann** in Neuss eingetragen worden:

1. daß die Gesellschafterin **Witwe Jonas Hoffmann**, Selena geborene **Wietfeld** aus dem Geschäft ausgeschieden ist;
2. daß Kaufmann **Arthur Hoffmann** in Neuss in das bestehende Geschäft als Gesellschafter eingetreten ist;
3. daß die Procura des vorbezeichneten **Arthur Hoffmann** erloschen ist.

Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1910.

Neuss, den 20. April 1910.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das hiesige Genossenschaftsregister wurde heute unter Nr. 24 bei der Milchverwertungsgenossenschaft Neuss, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, zu Neuss eingetragen:

Durch Generalversammlung, gehalten am 15. März 1910 ist die Auflösung der Genossenschaft beschlossen worden. Zu Liquidatoren sind ernannt: **Gutsbehrer Johann Kallen** in Kallenhof, **Gutsbehrer Wilh. Dreher** zu Morsgerstenseide, **Gutsbehrer Johann Reuten** in Neuss. Jeder Liquidator ist für sich allein berechtigt, die Genossenschaft zu vertreten.

Neuss, den 15. April 1910.

Königliches Amtsgericht.

Grundstücke.

Spekulative Terrains, Villen, Zins-, Wohn- u. Geschäftshäuser, Fabriken, Mühlen, Gärten, Sägereien, gr. und kl. Güter sowie Geschäftshäuser werden gesucht durch die **Zentral-Verkaufs-Börse Deutschlands.**

Angebote gef. innerhalb 3 Tagen an **Karl Weiskamp**, Neuss, postlagernd. Besuch kostenlos. Zahlungsfäh. Käufer werden Verkaufsobjekte sofort nachgewiesen.

Einfamilienhaus

gegenüber dem Stadtpark, preiswert, mit Zentralheizung und elektrischem Licht, zu verkaufen oder zu vermieten.

Näheres **Druckstraße 20.**

Abgeschlossene zweite Etage,

4 Zimmer und Mansarde, mit allen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Jülicherstraße 36.

Wohnung

von 3 Zimmern. Offerten mit Preis unt. **2708** an die Exp.

Freundl. möbl. Zimmer

mit Schlafraum v. 1. Mai c. von einem Herrn gesucht.

Gef. Off. n. **2190** an die Exp. d. **Pg.** erbeten.

Gerichtsassessor

Theodor Vieten

Käthe Vieten

geb. Börgmann

Vermählte.

Rheinberg, den 26. April 1910.

Das Sechswochenamt

für den verstorbenen Herrn

Anton Kaiser

findet **Donnerstag, den 28. dieses Monats, morgens 9 Uhr, in der Münsterkirche** statt und ladet hierzu freundlichst ein

die Familie.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meines teuren, unvergesslichen Oaten, sowie für die schönen Kranzspenden spreche ich Allen, insbesondere den Vereinen, meinen herzlichsten Dank aus.

Frau Wwe. M. Kraus.

Bestes deutsches Fabrikat.  Sehr billige Preise.

Schmiedeeiserne Gartenmöbel.

Moderne weiße Garten- und Veranda-Garnituren, Holzstuhlwände, Rahmenmöbeln, Rasenstühle, Beistellbänke, Schlauchwagen, weitere Gartenfiguren, sämtliche Gartengeräte.

Eisengründe

mit Oberführung, anodentrefliche Konstruktion, fliegende Gränze, Pfostengränze, sämtliche Eisenwaren-Bedarfsartikel.

„Rex“ — Einmachgläser — **„Werk“** — Apparate —

Preislisten bei Angabe der gewünschten Artikel kostenlos.

Max Franky, Köln,

42-46 Breitestraße 42-46, Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren.

Ph. Mayfarth & Co. Köln a. Rh.

Klingelpütz 45

empfehlen ihre in der ganzen Welt hervorragend bewährten Original-Canada-Grasmäher, Getreidemäher, Binder, Heuwender, Heurachen, Schwadenrechen.

Dalli-Seifenpulver

ist u. bleibt trotz aller Neuerscheinungen das Allerbeste

Handwerker-Vertrags-Formulare à 10 Pfg.
Landpachtvertrags-Formulare à 10 Pfg.
Unfallanzeige-Formulare à 5 Pfg.

zu haben in der Geschäftsstelle d. **Neuss-Grevenbr. Btg.**

Schraubenfabrik

sucht tüchtigen, soliden

Bolzenschmied,

der selbständig arbeiten kann, gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung.

Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit unter **2710** an die Expedition.

2 Zimmer an kinderleise Familie zu vermieten. Oberstraße 127.

1 Gramophon mit 24 dop. volltönigen Platten für 80 Mark abzugeben. Wo, sagt die Exp.

Bürgergesellschaft zu Neuss.

An den **Wettrenntagen, 1. und 5. Mai,** findet in unseren Gesellschaftsräumen und Garten:

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von dem **Trompeterkorps des 1. Westf. Artillerie-Regiments Nr. 7 zu Wesel** (Leitung: Musikmeister **Christ. Grimmer**)

Der Vorstand der Bürgergesellschaft zu Neuss.

Eulen nach Athen

tragen, hiesse es, wenn man einer sparsamen Hausfrau heutzutage sagen wollte, wie sie im Haushalt bei dem teuren Kapitel Butter sparen kann. Sie weiß längst, daß sie in **Dr. Boemers** allerfeinsten **Süßrahm-Margarine-Marken** Stolz des Hauses und **Embrica**, sowie in der **Delikates-Pflanzenbutter-Margarine Bömona** einen vollkommenen und billigen Ersatz für beste Naturbutter erhält.



Düsseldorfer Stadttheater.

Mittwoch, den 27. April **Don Juan.**

Donnerstag, den 28. April **Romeo und Julia.**

Freitag, den 29. April **Fidelio.**

Samstag, den 30. April **Verfälscht.**

Die Weiskamp von Nürnberg.

(Schluß der Spielzeit.)

Düsseldorfer Schauspielhaus.

Mittwoch, den 27. April **Der eingebildete Kranke.**

Donnerstag, den 28. April **Der Feldherrnhügel.**

Freitag, den 29. April **Taifun.**

Samstag, den 30. April **Wenn der junge Wein blüht.**

Sonntag, den 1. Mai **Vormittags 11 1/2 Uhr** **Lichter- u. Tonlichter-Motiv:** **Das deutsche Volkstied.** **Nachmittags 3 Uhr** **Moral.** **Abends 8 Uhr** **Taifun.**

Stadttheater Köln.

Opernhaus.

Mittwoch, den 27. April **Fell.**

Donnerstag, den 28. April **Die Fledermaus.**

Freitag, den 29. April **Rigoletto.**

Sonntag, den 1. Mai **Der fliegende Holländer.**

Montag, den 2. Mai **Die Bohème.**

Schauspielhaus.

Mittwoch, den 27. April **Judith.**

Donnerstag, den 28. April **Die Frau vom Meer.**

Freitag, den 29. April **Kauf 1. Teil.**

Sonntag, den 30. April **Kauf 2. Teil.**

Sonntag, den 1. Mai **Sasemanns Tochter.**

Montag, den 2. Mai **Die verfluchte Glocke.**

Schön möbl. Zimmer

mit Frühstück zu vermieten. **Hessenstraße Nr. 11.**

Schön möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch, mit oder ohne Pension, zu vermieten. **Wiesstraße 101, part.**

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension, zu vermieten. **Gymgasse 2.**

Frühjahrs-Rennen zu Neuss 1910.



Sonntag den 1. Mai und **Donnerstag, Himmelfahrt, den 5. Mai,** nachmittags **3 1/2 Uhr.**

45000 Mark Preise und 7 Ehren-Preise.

Totalisator auf allen Plätzen.

Möbelgeschäft Krämerstr. 7.

Nehme gut erhaltene gebrauchte Möbel in Tausch.

Joh. Pütz.

Wie und wo

soll man annoncieren? Kurz gefasste und geschmackvoll ausgestattete Annoncen ziehen immer, wenn sie in einer bekannten u. weitverbreiteten Tageszeitung Aufnahme finden. Für den hiesigen Bezirk ist dies unstreitig d. **Neuss-Grevenbroich. Zeitung.**

Vertretung

Die Agentur einer erstklassigen, allen Feuerversicherungs-Vereinen-Gesellschaft für **Neuss und Umgegend** ist zu befehlen. Nur solche Bewerber, welche speziell auch in industriellen Kreisen beste Beziehungen haben, mögen sich melden sub **A. P. 1645** an **Gaasensfeld & Vogler, A.G. in Köln.**

Arbeiter

Suche zum 1. oder 15. Mai einen fleißigen, nüchternen und zuverlässigen Arbeiter im mittleren Alter, der mit allen landwirtschaftl. Arbeiten vertraut ist, der auch mit der Senze schneiden kann. Gute Behandlung wird zugesichert. **Wilhelm Parmentier, Hebesheim bei Neuss.**

SAPORA

VORM. DR. H. PREUSS



Back- u. Puddingpulver m. gr. Prämienverteilung. Überall erhältlich. Vertreter: **Aloys Müller, Neuss, Gartenstr. 33 b. Knorr Sos.**

Tüchtigen, älteren Dreher

sucht **Mathias Reinark, Maschinenfabrik, Neuss.**

Arbeiter

Suche zum 1. oder 15. Mai einen fleißigen, nüchternen und zuverlässigen Arbeiter im mittleren Alter, der mit allen landwirtschaftl. Arbeiten vertraut ist, der auch mit der Senze schneiden kann. Gute Behandlung wird zugesichert. **Wilhelm Parmentier, Hebesheim bei Neuss.**

Jung. Bäckergehilfe

nebst Lehrling gesucht. **Goßhammer 31.**

Wiener Café

1. Etage **Büchel 4.**

Prima Weine sowie bestgeplagte **Biere.**

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Vornehmstes Lokal am Platze.

Einladung

zu der am **Donnerstag, den 28. d. Mts., abends 9 Uhr** im **Sofale des Herrn Peter Fied,** Neuss, **Niederstraße** stattfindenden **allgemeinen Versammlung.**

Tages-Verordnung:

Die wirtschaftliche Entwicklung im Gewerbegebiete u. ihre Schattenseiten. Ref.: **Colleg Fritzsche, Düsseldorf.**

Zu dieser Versammlung werden besonders die Herren **Prinzipale** eingeladen, da das zu behandelnde Thema für die Allgemeinheit von größtem Interesse ist.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet der **Neusser Reiter-Verein,** gegr. 1895.

Novesia, Verein kath. Kaufleute.

Heute **Abend 9 Uhr** im **Leinwollhof (Bürgergesellschafts-Haus):**

Preisregeln.

Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Pius-Quartett.

Heute **Abend punkt 9 Uhr** **Probe.**

Der Dirigent.

Jünglings-Kongregation St. Marien.

Heute **Abend 1/9 Uhr** im **Marienhaus:**

Ordner-Versammlung.

Um das Erscheinen sämtlicher Ordner bittet **der Vorstand.**

Jungfrauen-Congregation der Marien-Pfarr.

Probe

der Gesang-Abteilung. Um recht pünktliches Erscheinen bittet freundlichst **Der Dirigent.**

Trauringe

unübertroffen. Auswahl, Maß, Glanzglid.

Heinr. Kusch, Tel. 710.

Zur Saat!

Gändorfer und Rauter **Kunfeln, Schnabelfelsen, Markus-Böhen, Grassamen für feine Rasen, Wiesen und Bleichen, Blumenamen in herrlichem Farbenpiel** empfiehlt in bester Keimfähiger Qualität

Heinrich Hillebrecht, Samenhandlung, **Grefelderstraße 34,** **Telephon 305, direkt an der Bahn.**

Industrie-Pflanzen- u. Speise-Kartoffeln

liefert zum billigen Preis **Wm. Bögen, Offen**

Darüber ein **schöner Markt-wagen u. eine neue Regulat.-Uhr, Feilschw., billig zu verk.**

Suche für ein **Jährlings-geheißenes gute Weib.** **G. Bögen, Wägen-Verkehr.**

Großes möbl. Zimmer

mit Frühstück zu vermieten. Wo, sagt die Expedition.